

Neugestaltung Bahnhofsvorplatz Plattling



Ein langgestrecktes Dach vor dem Bahnhofgebäude bietet Schutz für Fußgänger, Wartende, Abholer und Fahrräder und bindet den Zugang des Fußgängersteigs über die Gleise baulich ein.

Eine Stahlkonstruktion trägt das mit transluzentem GFK verkleidete Dach, das nachts als Leuchtkörper die Eingangszone erhellt.

Bauherr: Stadt Plattling
Architekten: Deffner Voitländer
Mitarbeit: Julia Hertel,
Stefan Bohnengel
Landschaftsarchitekten:
Wartner & Zeitler, Landshut
Baukosten: 2.500.000 EUR
Fertigstellung: geplant 2006

Modellfoto



Schnitt durch Parkplatzbereich



Schnitt Platz mit Vordach



Lageplan

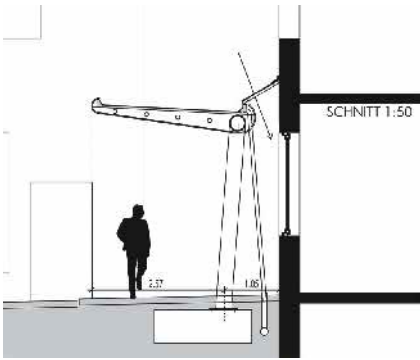
Neugestaltung Bahnhofsvorplatz Plattling



Der Bahnhof Plattling ist ein wichtiger Verkehrsknoten des Bahnnetzes der DB. Plattling hat als Standort großer Arbeitgeber, sowie durch die Nähe der Zentren Landshut, Passau und Regensburg ein hohes Verkehrsaufkommen insbesondere von Tagespendlern. Der hochfrequentierte Bahnhofsvorplatz kann daher nur durch die funktionale und stadträumliche Neuordnung seiner städtebaulichen Bedeutung als Tor zur Stadt gerecht werden.

Der Platz ist als gemischt funktionale Fläche offen gestaltet und in seiner Mitte von einer Wasserscheibe akzentuiert. Durch eine leichte Querneigung kann der neue Zugang zum Bahnhof und zu den Gleisen stufenlos ausgebildet werden. Der zentrale Busbahnhof ist ohne Bruch in Höhe und Belag, in die durch Bänder gegliederte Platzfläche integriert. Die bestehende Baumzeile aus Linden wird erhalten und wo nötig ergänzt. Sie bildet eine grüne Achse im Platz.

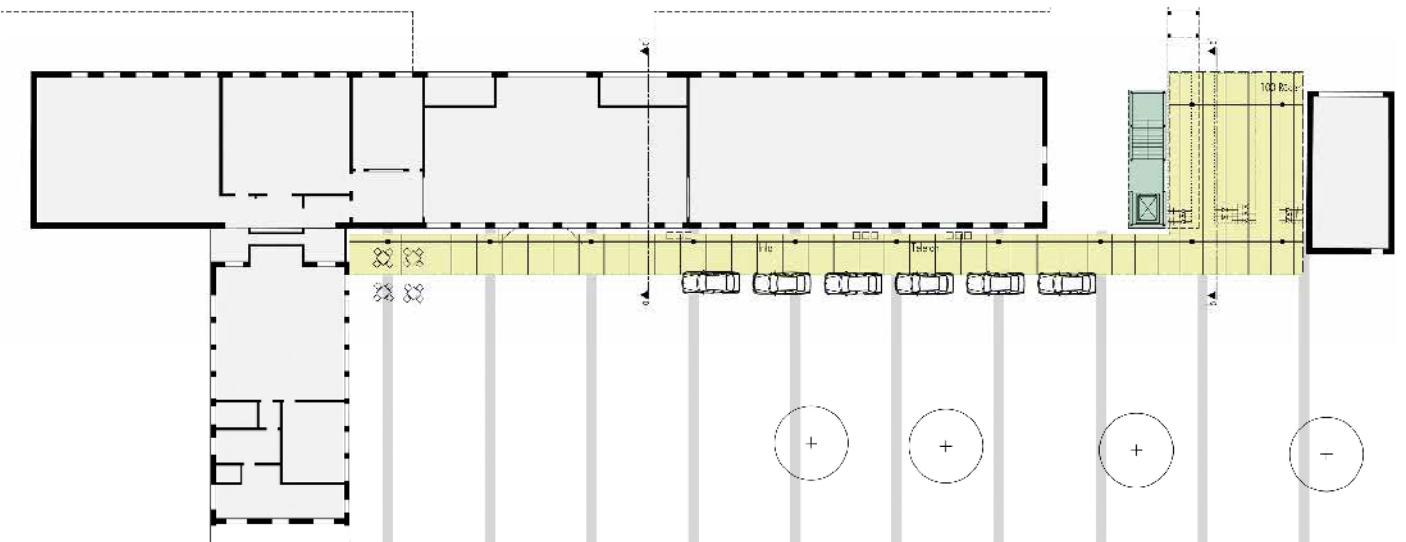
Animation



Schnitt durch Vordach Eingangsbereich



Ansicht Bahnhofsgebäude



Grundriss Bahnhofsvorplatz